

AN EINEM NAMENSFEST

Der schönen Jahre eingedenk,
In denen hier ich bei Ihr war,
Bring heute ich Ihr zu Geschenk,
Die Wünsche meines Herzens dar,
Die Einen sind für diese Zeit,
Di Andern für die Ewigkeit.

Für diese Zeit, das wünsch ich Jhr
Dass Sie sei glücklich für und für,
Dass Sie sei immer wohl und g'sund,
Un kränklich nie- zu keiner Stund.

Doch sollt'- was man nicht meiden kann-
Sie Krankheit treffen dann und wann;
So wünsch ich Ihr dabei Geduld,
Durch dieses tilgt man seine Schuld.

Weil Gott, der Herr Ihr, seiner Braut
Hat zur Erziehung anvertraut
So viele Kinder unser's G'schlecht's,
Dass Sie muss schauen links und rechts,
Und geben acht auf jedes Kind,
Ob Alle in der Ordnung sind;
So wünsch ich Ihrem Mutterherz
Vergnügen, Freude, ohne Schmerz
Von Seite Ihrer Kinder all'!
Das wird geschehen in jedem Fall
Wenn Alle stets gehorsam sind,
Wie einst das kleine Jesukind.
Wenn stets sie auf sein Beispiel sehn
Und fromm den Pfad der Tugend gehn.

Ich wünsche ein langes Leben Ihr,
Und meine Schwestern all' mit mir;
Ein Leben, dass da immer sei
So viel als möglich Schuldenfrei.
Ein Leben an Verdiensten reich,
Das Sie den Engeln mache gleich.
Das führe Sie in Himmel ein,
Wo dann Ihr Lohn wird Jesus seyn!

Doch z'letzt wenn kommt der Knochenmann
Dem aus ja Niemand weichen kann,

Den Lebensfaden z'schneiden ab,
Zu stürzen Sie in's kühle Grab;
Dann wünsch ich Ihr in dieser Noth
Glücklich's Scheiden, süßer Tod!

Ist Ihre Seel' gefahren aus,
Gezogen ein in Gottes Haus,
Das heisst in's wahre Vaterland,
Dass unter Himmel uns bekannt;
Dann soll Joseph mit seiner Braut
Den dieses Haus ist anvertraut,
Sie führen hin vor Gottes Thron,
Um zu empfangen Ihren Lohn.
Dort soll Sie unaufhörlich stehn,
Den Dreimalheil'gen ewig sehn,
Von Angesicht zu Angesicht,
Wie Ein der zwölf Apostel spricht.
Dort soll Sie mit dem G'sangverein
Der Heiligen vermischt seyn,
Und singen mit Sankt Barbara
Das freudenreich ' Alleluia,
Mit immer neuer Seligkeit,
Das wünsch' ich Ihr für d'Ewigkeit.

Commentaires

(N°52 du catalogue)

Vœux pour la fête de la Ste Barbe à sa nièce, la Rév. Sœur Barbara, enseignante.
Traite des devoirs d'une éducatrice et de son entrée dans la vie éternelle.

Versification :Strophes libres de tétramètres iambiques ; rimes croisées et plates masculines

Langue allemande.

An einem Namensfest

Glückwünsche zum das Fest der Heiligen Barbara an seine Nichte, die Ehrwürdige Schwester Barbara, Lehrerin. Das Gedicht spricht von den Pflichten einer Erzieherin und von ihrer Glückseligkeit in der Ewigkeit.

Metrik:

Freie Strophen; vierfüßiger Jambus;
Männliche Kreuzreime und Paarreime.

Sprache:

Hochdeutsch